



Herzlich willkommen!

Bibelteilen zum Johannestag
am 20. Juni 2020

Evangelium nach Lukas, Kap. 1,57-66.80

Es heißen Sie willkommen:
Tobias Dulisch (Referat Liturgie)
Eva Baillie (Geschäftsstelle Weltkirche / Gerechtigkeit und Frieden)

Die 7 Schritte des Bibelteilens

1. Begrüßen
2. Lesen
3. Sich ansprechen lassen
4. Miteinander schweigen
5. Mitteilen
6. Gottes Auftrag
7. Beten

Die 7 Schritte im Gotteslob: Nr. 1,4

Das Jahr steht auf der Höhe (GL 465)

1 Das Jahr steht auf der Hö - he, die
Nun schenk uns dei - ne Nä - he und

gro - ße Waa - ge ruht. Herr, zwi - schen
mach die Mit - te gut,

Blühn und Rei - fen und En - de und

Be - ginn. Lass uns dein Wort er -

grei - fen und wach - sen auf dich hin.

2 Kaum ist der Tag am längsten, / wächst wiederum die Nacht. / Begegne unsren Ängsten / mit deiner Liebe Macht. / Das Dunkle und das Helle, / der Schmerz, das Glücklichsein / nimmt alles seine Stelle / in deiner Führung ein.

3 Das Jahr lehrt Abschied nehmen / schon jetzt zur halben Zeit. / Wir sollen uns nicht grämen, / nur wach sein und bereit, / die Tage loszulassen / und was vergänglich ist, / das Ziel ins Auge fassen, / das du, Herr, selber bist.

4 Du wächst und bleibst für immer, / doch unsre Zeit nimmt ab. / Dein Tun hat Morgenschimmer, / das unsre sinkt ins Grab. / Gib, eh die Sonne schwindet, / der äußere Mensch vergeht, / dass jeder zu dir findet / und durch dich aufersteht.

T: Detlev Block 1978 / 2012, M: Johann Steurlein 1575, geistlich Nürnberg 1581

Lesung aus dem Lukasevangelium (1,57-66.80)

57 Für Elisabet erfüllte sich die Zeit, dass sie gebären sollte, und sie brachte einen Sohn zur Welt.

58 Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welch großes Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr.

59 Und es geschah:

Am achten Tag kamen sie zur Beschneidung des Kindes und sie wollten ihm den Namen seines Vaters Zacharías geben.

60 Seine Mutter aber widersprach und sagte: Nein, sondern er soll Johannes heißen.

61 Sie antworteten ihr: Es gibt doch niemanden in deiner Verwandtschaft, der so heißt.

62 Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben solle.

63 Er verlangte ein Schreiftäfelchen und schrieb darauf: Johannes ist sein Name.

Und alle staunten.

64 Im gleichen Augenblick konnte er Mund und Zunge wieder gebrauchen und er redete und pries Gott. 65 Und alle ihre Nachbarn gerieten in Furcht und man sprach von all diesen Dingen im ganzen Bergland von Judäa.

66 Alle, die davon hörten, nahmen es sich zu Herzen und sagten: Was wird wohl aus diesem Kind werden? Denn die Hand des Herrn war mit ihm.

80 Das Kind wuchs heran und wurde stark im Geist. Und Johannes lebte in der Wüste bis zu dem Tag, an dem er seinen Auftrag für Israel erhielt.

- 
- 6. Gottes Auftrag
 - 7. Beten

Fürbittendes Gebet in der Mitte des Jahres

- Lebendiger Gott, In der Mitte des Jahres
bete ich für ... / um ... / dass ...

Alle beten gemeinsam das Vaterunser.



Wir bedanken uns für die Teilnahme und wünschen einen schönen Mittsommer!

Das Eingangslied „Das Jahr steht auf der Höhe“ (GL 465),
interpretiert von Natasha Goldberg als Video:

<https://m.youtube.com/watch?v=OqqZxaT67dU&feature=youtu.be>

Ein Liedporträt zu GL 465 finden Sie unter:

<https://dli.institute/wp/das-jahr-steht-auf-der-hoehe-gl-465>

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns im Nachgang ein Feedback
zu dieser Form des digitalen Bibelteilens geben würden.

Bitte schreiben Sie uns an: liturgie@bistum-mainz.de